

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 12

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei einem früheren Testschiessen wurden mit 38 AGM-65E-Lenk Waffen 32 Treffer erzielt. Die Starts erfolgten dabei im Höhenbereich zwischen 180 und 2250 m sowie bei Geschwindigkeiten zwischen Mach 0,6 und 1 (+). Die lasergesteuerte E-Version der Maverick wird vom USMC mit Schwergewicht im Rahmen von Luftnahunterstützungsmissionen eingesetzt werden. Sie ist mit einem 136 kg schweren Gefechtskopf bestückt, der erst nach dem Zieldurchschlag detoniert. Unsere Zeichnung veranschaulicht den Einsatz der lasergesteuerten Maverick ab den Erdkampff-

flugzeugen A-6E Intruder (links oben) und A-4M Skyhawk (links unten) mit den verschiedenen Möglichkeiten der Zielmarkierung:

- vom Maverick-Waffenträger selbst aus (zB A-6E Intruder mit TRAM);
- mit Hilfe eines besonderen Zielbeleuchtungsflugzeugs (zB OV-10D Bronco) oder
- durch einen mit einem tragbaren Laserzielbeleuchter ausgerüsteten vorgeschobenen Fliegerleitoffizier am Boden (zB Mule). ka

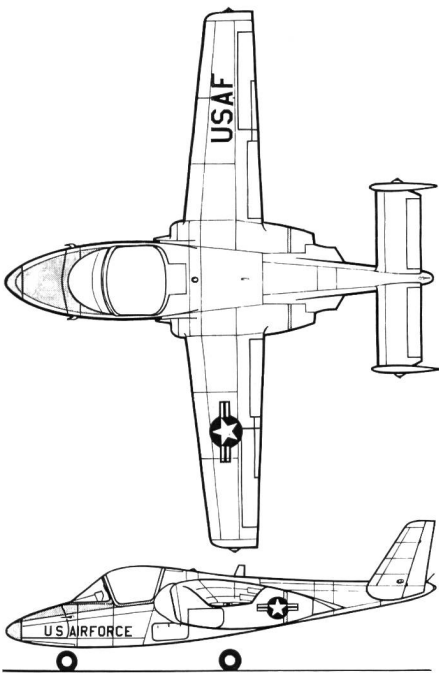


In ADLG Nr 7/82 berichteten wir über die Aufnahme der Flugerprobung mit der Pistenbrech- und Flächensperrbombe JP233. In Ergänzung zu diesem Beitrag veröffentlichen wir heute ein Illustratorbild des Hauptauftragnehmers Hunting Engineering Ltd. Es zeigt den JP233-Einsatz ab einem Tornado-Luftangriffsflugzeug bei der Bekämpfung eines gegnerischen Fliegerhorstes. Gut erkennbar sind dabei die beiden Typen fallverzögerter Tochtergeschosse für das Aufbrechen und Verminen der Piste. ka

+

THREE VIEW AKTUELL

USAF/Fairchild Republic Company
Next Generation Trainer (NGT)
Zweiseitiges Schulflygzeug für die Pilotengrundschnulung als Ersatz für den T-37. ka



NACHBRENNER

Die US Navy beauftragte Grumman im Rahmen eines 8 Mio-Dollar-Auftrages mit der Integration des Radarbekämpfungslenk Waffensystems AGM-88A HARM in das A-6E Intruder Allwetter-Luftangriffswaffensystem ● Um Verluste des Falklandkrieges auszugleichen und um den dabei gewonnenen Erkenntnissen Rechnung zu tragen, gab das britische Verteidigungsministerium folgendes Material in Auftrag: 14 Sea Harrier, Modifikation von 6 Handley Page Victor und 4 Lockheed C-130K-Hercules-Maschinen zu Tankern und 11 Sea King-Drehflügler ● Die indischen Luftstreitkräfte stellten ihre erste MIG-23 Flogger-Staffel in den Truppen dienst ● Für den Einsatz mit dem AJ37 Viggen und dem JAS-Waffensystem wird die Saab-Bofors Missile Co. eine Luft/Schiff-Version des Seezielflugkörpers RBS-15 entwickeln ● Im Rahmen eines «Pave Tiger» genannten USAF-Programmes entwickelt Boeing in Zusammenarbeit mit E-Systems eine für die Bekämpfung von Befehls- und Führungszentren optimierte Kleindrone ● Sieben Transporthubschrauber des Typs SA340L Puma fertigt die Firma Nurtano für die indonesischen Luftstreitkräfte in Lizenz ● Für die Bestückung ihrer F-16-Luftkampffluger beschaffen die belgischen Luftstreitkräfte eine erste Serie von 200 AIM-9L-Sidewinder-Jagdtraketen ● Die Marine Venezuelas stellte eine Transportmaschine des Typs DeHavilland Dash 7 in den Dienst ● Dassault-Breguet rüstete eine nicht näher spezifizierte Anzahl von Mirage IV-Bombern zu ASMP-Lenk Waffentragern um ● Die griechische Marine bestellte bei McDonnell Douglas 32 Flugkörper des Typs RGM-84A-3 ● Das US-Verteidigungsministerium nannte die Türkei, Ägypten, Jordanien, Malaysia, die Philippinen, Thailand, Indonesien, Bahrain, die Vereinigten Emirate, Oman und Saudi-Arabien als mögliche Kunden für den FX-Export-Jäger (F-16/79 oder F-5G) ● Die USAF beauftragte Tracor im Rahmen eines 5,8 Mio-Dollar-Auftrages mit der Fertigung von EloKa-Verbrauchsmitteldispensern für die Flugzeugtypen F-4, F-5, F-16 und A-10 ● Lockheed beliefert den Irak mit 6 Transportern des Typs L-100 Hercules ● Ab Ende 1984 wird die Hindustan Aeronautics Limited für die indischen Luftstreitkräfte 150 MIG-27 Flogger Jabo als Ersatz für MIG-21-Jäger lizenziert ● ka

LITERATUR

Gerhard Konzelmann

Der Nil

Heiliger Strom unter Sonnenbarke, Kreuz und Halbmond

504 Seiten, Fr 36.10

Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1982

+

Erich Kuby

Verrat auf deutsch

Wie das Dritte Reich Italien ruinierte

608 Seiten, illustriert, Fr 37.60

Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1982

+

Emil Schulthess

Swiss Panorama

Die neue Dimension der Luftbildphotographie

Bildband mit mehrfarbigen, ausklappbaren Panoramen, Fr. 145.-

Artemis Verlag, Zürich, 1982

+

Dan Kurzman

Das November-Wunder

Die Schlacht um Madrid, Herbst 1936

511 Seiten, illustriert, DM 12,80

Heyne Verlag, München, 1982

+

Salcia Landmann

Jugendunruhen – Ursachen und Folgen

70 Seiten, Fr 5.-

«Schweizerzeit» Verlag, Flaach, 1982

+

Fred Mayer + Conrad Streit

England und Wales

Farbbildband, 171 Seiten

Silva Verlag, Zürich, 1982

+

Walter Lord

Das Geheimnis von Dünkirchen

Tatsachenbericht über den britischen Rückzug 1940

320 Seiten, Fr 34.-

Scherz Verlag, Bern, 1982

+

Dr Ing W Heierli

Überleben im Ernstfall

Vogt-Schild AG, Solothurn, 1982

Überleben ist wohl eines der meistgebrauchten Wörter unserer Zeit. Man will Kriege überleben, Natur- oder Industriekatastrophen. Viel wird vorgekehrt, um gegebenenfalls überleben zu können. Ganze Industriezweige befassen sich damit, Ämter wurden eingerichtet und Tonnen von Papier bedruckt mit Überlebensanweisungen. Was letzteres betrifft, darf besonders auf das schmale Buch von Heierli hingewiesen werden. Er hat etwas vom Besten, vom Gescheitesten über dieses Problem geschrieben. Heierli zeigt nämlich mit einfachen Worten, unterstützt durch aussagekräftige Bilder, wie man überleben kann. Was er uns mitteilt, hat Hand und Fuss, und was er empfiehlt, lässt sich praktisch realisieren, oft ohne grossen Aufwand. Und was noch besonders wichtig ist: Der Verfasser schildert aufgrund einschlägiger Erfahrungen auch die Probleme des psychischen Überlebens. «Überleben im Ernstfall» ist ein notwendiger Ratgeber, der Preis von Fr 14.80 ist gut angelegtes Geld. V

+